

franken, sondern auch in Hohenlohe-Franken und im fränkischen Sprachraum Südhüringens.

Franz Och will das von der Sparkasse Forchheim gespendete Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro für die Förderung der Jugend im Mund-

art-Theater verwenden. In seiner Dankesrede setzte er sich für die Einrichtung eines Mundart-Theater-Archivs ein. Außerdem rief der engagierte Franke bei dieser Gelegenheit die fränkischen Autoren dazu auf, literarisch den Untergang der kleinbäuerlichen Kultur in Franken zu begleiten.

Pfalz – Ganerbenburg – Stadt.

Zum Funktionswandel eines zentralen Ortes.

Bad Neustadt a.d. Saale

Bildhäuser Hof, Alte Pfarrgasse 3

Am 20. und 21. April findet in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Neustadt und dem Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte an der Universität Würzburg eine Tagung zum Thema: „Pfalz – Ganerbenburg – Stadt. Zum Funktionswandel eines zentralen Ortes“ statt. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen das mittelalterliche Reisekönigtum (Caspar Ehlers, Göttingen) und der Pfalzort Salz (Heinrich Wagner, Heustreu), ferner der früh- und hochmittelalterliche Burgenbau im Saaleraum

(Peter Ettel, Jena) und die Salzburg selbst (Achim Zeune, Neustadt/S), sowie die Wechselwirkungen zwischen der Burg und der Stadt Neustadt (Ludwig Benkert (Neustadt/S) und deren Funktionen im weltlichen Territorium des Bischof, im Hochstift Würzburg (Helmut Flachenecker, Würzburg). Die Veranstaltung ist öffentlich.

Infos unter: Prof. Dr. Helmut Flachenecker, Institut für Geschichte, Am Hubland, 97074 Würzburg

helmut.flachenecker@mail.uni-wuerzburg.de